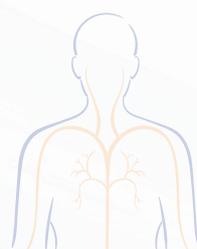
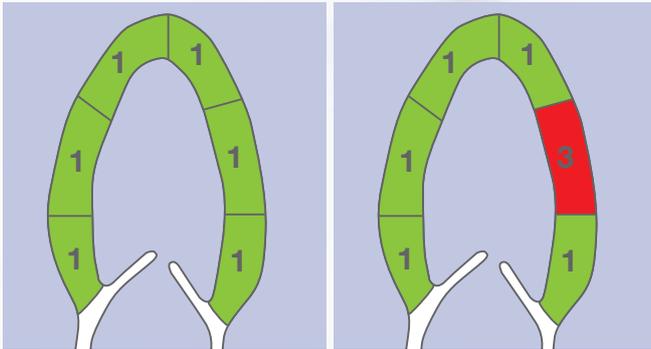


Das Ultraschallkontrastmittel

Schnell sicher sehen.
Schnell sicher sein.



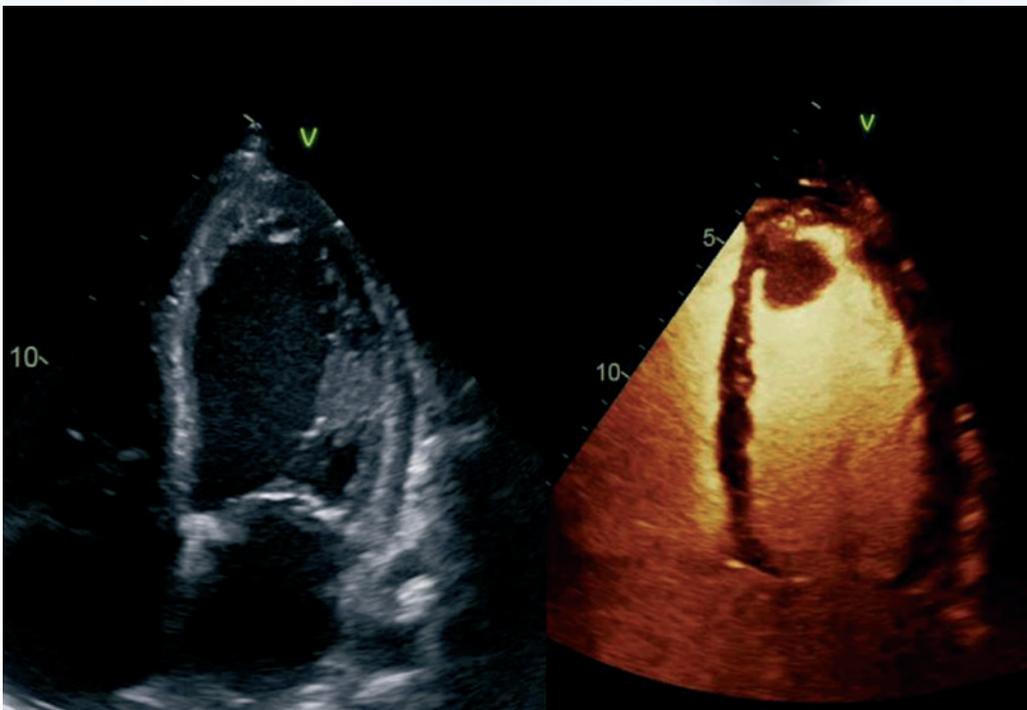


Präzise Beurteilung der regionalen systolischen Funktion (Wandbewegungsstörungen) inkl. Stressecho.



Nativ erscheint die Einwärtsbewegung mittanterior (weiße Pfeile) weitgehend ungestört, in den kontrastverstärkten Bildern (gelbe Pfeile) zeigt sich eine Akinesie.

Mit freundlicher Unterstützung von Dr. A. Helfen, Lünen

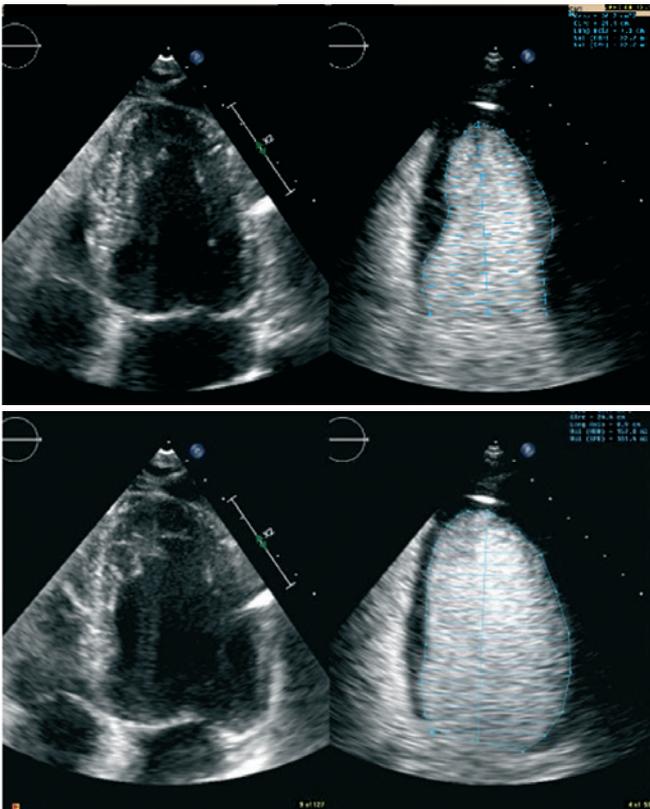


Verbesserte Detektion intrakardialer Thromben verglichen mit dem B-Bild.

Mit freundlicher Unterstützung von Prof. Dr. F. Knebel, Berlin

Hier geht's zu den Videos

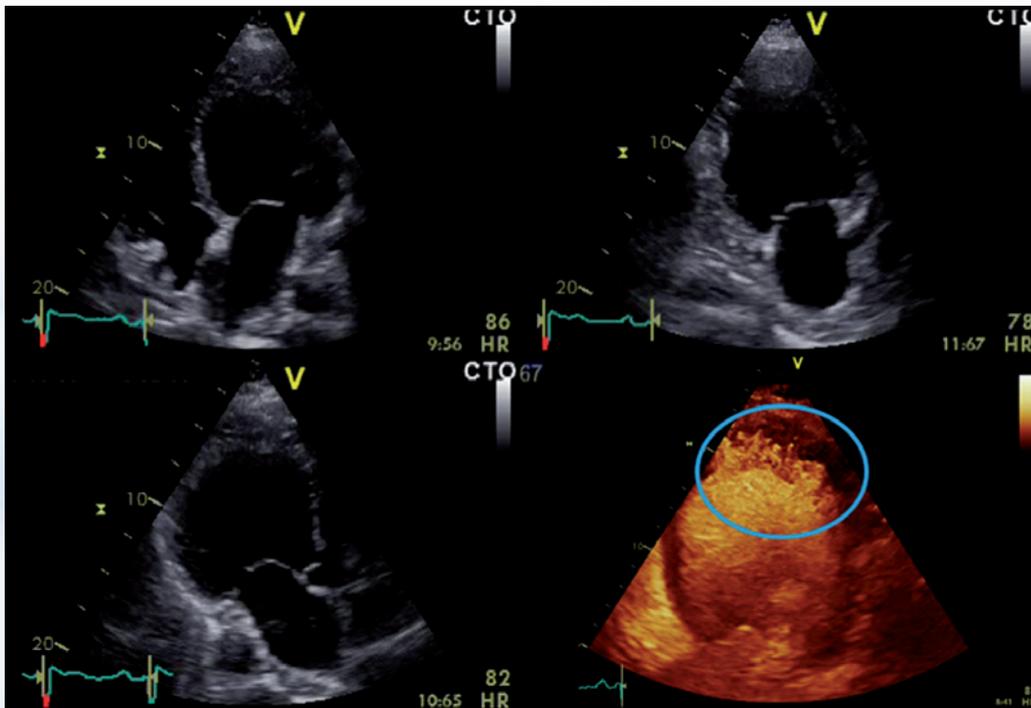




Präzise Beurteilung von LV-Volumen und Ejektionsfraktion (EF).

SonoVue® trägt zu einer eindeutigen Endokard-Abgrenzung bei. Dadurch ist eine optimale Beurteilung und quantitative Bestimmung der LV-Funktion und der daraus resultierenden EF möglich.

Mit freundlicher Unterstützung von Prof. Dr. H. Becher, Alberta/Kanada



Mit freundlicher Unterstützung von Prof. Dr. F. Knebel, Berlin

Verbesserte Abgrenzung der endokardialen Grenze verglichen mit dem B-Bild (hier am Beispiel einer non-compaction-Kardiomyopathie).

Mittels Kontrastmittel-Echokardiographie gelingt die komplette Darstellung der Trabekularisierung. Somit ist die Grenze vom Kavum zur kompakten Myokard-Schicht sowie zur nicht kompakten Myokard-Schicht klar erkennbar.

Haben Sie Interesse? Wir helfen gerne weiter.

- Wir schulen Sie und Ihr Team bei der Anwendung.
- Wir optimieren die Einstellung Ihrer Geräte.
- Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Fortbildungsangebot.
- Besuchen Sie uns auf www.ceuscampus.de

SONOVUE® · Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Dispersion zur intravenösen oder intravesikalen Injektion. **Wirkstoff:** Schwefelhexafluorid-Mikrobläschen. **Zusammensetzung:** *Arzneilich wirksame Bestandteile:* Schwefelhexafluorid, nach Rekonstitution gemäß Anleitung enthält 1 ml der fertigen Dispersion 8 µl Schwefelhexafluorid Mikrobläschen, entsprechend 45 Mikrogramm. *Sonstige Bestandteile:* Pulver: Macrogol 4000, Colfoscerilstearat, 1-(1,2-Dipalmitoyl-3-sn-phosphatidyl)glycerol-Natriumsalz Palmitinsäure. *Lösungsmittel:* 9 mg/ml (0,9%) Natriumchloridlösung zur Injektion. **Anwendungsgebiete:** SonoVue ist zur Anwendung bei Ultraschalluntersuchungen bestimmt, um die Echogenität des Blutes oder von Flüssigkeit im Harntrakt zu erhöhen. Dadurch wird ein verbessertes Signal-zu-Rausch-Verhältnis erreicht. *Echokardiographie:* Verbesserung der Sichtbarkeit der Herzkammern sowie der linksventrikulären Endokardabgrenzung bei kardiovaskulären Erkrankungen bei Erwachsenen. *Makrogefäßsystem:* Verbesserung der dopplersonographischen Diagnostik der zerebralen Arterien, der extrakraniellen Carotis, der peripheren Arterien und der Portalvene bei Erwachsenen. *Mikrogefäßsystem:* SonoVue verbessert die Darstellung der Vaskularisierung von fokalen Läsionen der Leber und der Brust im Rahmen der Dopplersonographie bei erwachsenen Patienten, und führt zu einer spezifischeren Charakterisierung der Läsion. *Ultraschalluntersuchung der ableitenden Harnwege:* Nachweis eines vesikoureteralen Refluxes bei pädiatrischen Patienten, vom Neugeborenen bis zu 18 Jahren. Zur Einschränkung der Interpretation eines negativen urologischen Ultraschalls. SonoVue soll nur bei Patienten eingesetzt werden, bei denen die Untersuchung ohne Kontrastmittel nicht aussagekräftig ist. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen Schwefelhexafluorid oder einen der anderen Bestandteile von SonoVue, bekannter Rechts-Links Shunt, schwerer pulmonaler Hochdruck (pulmonalarterieller Druck > 90 mmHg), unkontrollierter systemischer Hochdruck, akutes Atemnotsyndrom. Bei Patienten mit Zeichen einer kardiovaskulären Instabilität nicht zusammen mit Dobutamin verwenden, da Dobutamin bei solchen Patienten kontraindiziert ist. **Nebenwirkungen:** Die Sicherheit von SonoVue wurde anhand von 4.653 erwachsenen Patienten bewertet, die an 58 klinischen Studien teilgenommen haben. *Erkrankungen des Immunsystems:* Selten: Überempfindlichkeit (u. a. Hauterythem, Bradykardie, Hypotension, Dyspnoe, Bewusstseinsverlust, Herzstillstand/Herz-Kreislauf-Stillstand, anaphylaktische Reaktion, anaphylaktoide Reaktion oder anaphylaktischer Schock). *Erkrankungen des Nervensystems:* Gelegentlich: Kopfschmerzen, Parästhesie, Schwindel, Geschmacksstörung. Häufigkeit nicht bekannt: Vasovagale Reaktion. *Augenerkrankungen:* Selten: Verschwommenes Sehen. *Herzkrankungen:* Häufigkeit nicht bekannt: Myokardinfarkt, Myokardischämie, Kounis-Syndrom (akutes allergisches Koronarsyndrom). *Gefäßkrankungen:* Gelegentlich: Hautrötung. Selten: Hypotonie. *Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:* Gelegentlich: Übelkeit, Bauchschmerzen. Häufigkeit nicht bekannt: Erbrechen. *Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:* Gelegentlich: Hautausschlag. Selten: Pruritus. *Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenkrankungen:* Selten: Rückenschmerzen. *Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:* Gelegentlich: Unwohlsein in der Brust, Reaktionen an der Injektionsstelle, Hitzegefühl. Selten: Brustschmerzen, Schmerzen, Erschöpfung. In einigen der Fälle von Überempfindlichkeitsreaktionen bei Patienten mit einer zugrunde liegenden koronaren Herzkrankheit wurden auch Fälle von Myokardischämie und/oder Myokardinfarkt gemeldet. In sehr seltenen Fällen Reaktionen mit tödlichem Ausgang in zeitlichem Zusammenhang mit der Anwendung von SonoVue. Bei den meisten dieser Patienten bestand ein hohes Grundrisiko schwerer kardialer Komplikationen, auf das der tödliche Ausgang zurückzuführen sein könnte. Weitere Angaben zur sicheren Anwendung des Arzneimittels siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** (Stand 3/2020). **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bracco International B.V., Strawinskylaan 3051, 1077 ZX Amsterdam, Niederlande. **Repräsentant des pharmazeutischen Unternehmers in Deutschland:** Bracco Imaging Deutschland GmbH, 78467 Konstanz, www.braccoimaging.de